

## INHALT

Vorbemerkung und bibliographische Notiz .....	5
Einleitung .....	7

### ERSTES KAPITEL

#### *Die Leistung eines Gesprächs für zwei Menschen; die Grundformen des sprachlichen Handelns*

1. Ansatzpunkt; Wahl der Betrachtungsgrundlage: aus dem „Schwierigen“ von Hugo von Hofmannsthal .....
2. Situation der Gesprächspartner (Hans Karl und Helene) zu Beginn des Gesprächs .....
3. Interpretation des Gesprächs und der darin offenbar werdenden Leistung der Sprache .....
4. Zusammenfassung: die Leistung der Rede und ihre Grundformen .....

### ZWEITES KAPITEL

#### *Das Wort als Erlebensnotiz; das sprachliche Gebilde und das Gemeinte*

1. Wahl der Betrachtungsgrundlage: Notizblätter des jungen Goethe .....
2. Gezeichnete und werthafte Notiz, erste Interpretation der Notizen .....
3. Die sprachliche Gestalt (= das Gesprochene oder Geschriebene, Gehörte oder Gelesene) in ihrem Primärcharakter; das „Gemeinte“ .....
4. Das Gemeinte als Verbindung von Sprachlichem und Übersprachlichem .....
5. Das Gemeinte und die mathematisch-logische Begrifflichkeit .....
6. Die absoluten sprachlichen Primärwerte: die grammatischen Kategorien und die einfachen Wörter und ihre Erforschbarkeit .....
7. Das „gesetzte Wort“ und der Wortinhalt an sich .....
8. Ergebnisse und weitere Fragen .....

*Schaffung und Übermittlung von Wortinhalten in beobachtbaren Situationen;  
Verhältnis von Wortinhalt und Wortkörper*

1. Methodische Besinnung; Wahl der Betrachtungsgrundlagen: Wortinhalte aus dem Wirtschafts- und Rechtsleben .....	57
2. Wörter mit einem eindeutigen gegenständlichen Korrelat: Namen von Produkten .....	58
3. Wörter mit primär soziologisch-willensmäßigem Korrelat: Namen juristischer Personen .....	68
4. Systematische Analyse der soziologischen und statistischen Bedingungen .	74
5. Deutungsmöglichkeiten für Ergebnisse und Probleme verschiedener Richtungen der Sprachwissenschaft.....	78
6. Einschränkung, weitere Probleme .....	84

ABSCHLUSS

*Ideale Sprache und wirkliche Sprache*

1. Betrachtungsgrundlage: das „Glasperlenspiel“ von Hermann Hesse.....	86
2. Das Glasperlenspiel als ideale Sprache .....	87
3. Konstitution dieser Sprache .....	87
4. Leistung einer idealen Sprache .....	90
5. Grenzen dieser Sprache .....	91
6. Bejahren der Sprache und Übersteigen der Sprache: die menschliche Existenz .....	93